Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Amelia Hertz an Adolf Erman

Hertz, Amelia

Warschau, 02.10.1918

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-82971

Visual Library

Warmen Bagatela 15 2/X 18.

Sehr geehrter Herr Geheimrat!
Es war mir wirklich ein Vergnügen, Ihren Herrn Sohn kennen zu lernen, der ein netter und liebenswürdiger Mann ist, so dass ich mich Ihnen wie der Ihren noch Ihrer Frau Gemahlin Dank verbleibe und Ihnen Ihre liebenswürdige Karte nur bestätigt war.
Herr Erman war bei mir Sonntag vor acht Tagen; er sah wohl aus und schien

mit seiner neuen Tätigkeit
verhältnismässig zufrieden
zu sein, jedenfalls gefällt
sie ihm besser, als seine
frühere. Das Leben wird ihm
natürlich nicht allzu leicht,
aber niemand hat es jetzt
gut, es ist nur traurig,
wenn man in so jungen
Jahren in eine so wenig
passende und fördernde
Umgebung kommt
Und jetzt, sehr geehrter Herr
Geheimrat, habe auch ich an
Sie eine grosse Bitte. Könn-
ten Sie mir nicht schreiben,

wie man das Datum von
Mumien und Mumien-
särgen genau bestimmt.
Wir haben hier nämlich
ein paar Mumien in
Wanhan, ich habe übri-
gens ihre Existenz erst
heute erfahren und sie
noch nicht gesehn, und
ich möchte ihre Herkunft
und Alter ungefähr fest-
stellen. Ich würde Ihnen
für eine Antwort ausser-
ordentlich dankbar sein.
Haben Sie meinen Brief
erhalten?
Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihre ganz ergebene
A. Herrlich